

an der Donau aus. Der römische Kaufmann gelangte sogar auf wenig gebahnten und doch wohlbekannten Handelswegen bis zur Nord- und Ostsee. Die Deutschen bekamen von Rom den viel begehrten Gold- und Silberschmuck, feinere Kleidung und schöne Waffen. Nach und nach kam bei diesem Handel auch das römische Geld in Gebrauch.

c) Römische Art und Sprache bei den Deutschen. Noch enger wurde die Verbindung durch den Söldnerdienst. Im ganzen römischen Reiche waren deutsche Jünglinge als römische Soldaten im Dienste. So lernten sie römische Art und römische Kriegskunst kennen. Kehnten sie heim, dann erzählten sie von der Pracht und Herrlichkeit Roms; ihre Landsleute hörten's mit Staunen und Begehr. Mit den fremdländischen Einrichtungen und Gegenständen wurden auch deren Namen bei uns bekannt und gebraucht, so daß wir heute noch eine Menge Wörter römischen Ursprungs haben, denen wir es kaum noch ansehen, daß sie einst Fremdlinge bei uns waren, z. B. Keller, Kammer, Fenster, Ziegel, Münze, Soldat, Kaiser, Krone, Wein, Kirsche und viele andere.

4. Deutsche Völkerbündnisse. Durch den Andrang der Römer und anderer mächtiger Nachbarn wurden die alten Deutschen genötigt, sich enger aneinander zu schließen. Aus den Völkerschaften gingen daher nach und nach größere Völkerbündnisse hervor. Auf diese Weise entstand am Oberrhein der Bund der Alemannen, am Main, Mittel- und Niederrhein der Bund der Franken, an Weser und Unterelbe der Sachsenbund, und weit hinter der Oder und Weichsel bis zum Schwarzen Meere der Bund der Goten. An der oberen Donau bildete sich später der Bund der Bayern und an der Mosel derjenige der Lothringer. Die Friesen an den Küsten der Nordsee blieben für sich. Jeder Bund wählte sich in Kriegszeiten einen oder mehrere Herzöge als Anführer.

## Die große Völkerwanderung.

400—500.

1. Beginn der großen Wanderung. In alter Zeit war fast immer irgend eine Völkerschaft mit aller Habe auf der Fahrt. So zogen z. B. ums Jahr 200 die Langobarden fort nach Süden und suchten sich neue Wohnsitze im nördlichen Italien. Ums Jahr 375 geschah es aber, daß vom fernen Asien ein fremdes Volk in großen Scharen in Europa und unser Vaterland eindrang und ganze Völkerstämme zwang, ihre Wohnsitze zu verlassen. Das waren die Hunnen. Sie gaben den Anlaß zu einer großen Bewegung unter den Völkern Europas und unter den deutschen Volksstämmen, zu einem Rücken und